

Dankesrede von Matthias Wehrhahn (Verleger Wehrhahn Verlag, Förderpreis 2009)

Sehr geehrter Herr Metzner,

Lieber Herr Spreckelsen

Sehr geehrte Jury der Kurt Wolff Stiftung,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Freundinnen und Freunde,

als ich Anfang Januar den schönen Preis-Anruf erhielt, war ich etwas verwirrt: wollte mich jemand so kurz nach meinem Geburtstag auf den Arm nehmen?!

Wohl nicht, ich begriff: das ist Ernst gemeint. Herr Metzner hat mich nicht auf, sondern gleichsam in den Arm genommen. Und da fühle mich ganz wohl und sehr geehrt.

Mit dem Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung fühle ich mich mehr als geehrt. Jemand muss sich entschieden haben. Und die Entscheidung muss gewesen sein. Wehrhahn ist gut!

Ich fühle mich also geehrt und gelobt, ohne das sonst beinahe automatisch kommende, gut aber --- dieses so vertraute Ja aber. Nein dieses Mal heißt es einfach. Ja gut! Der Verleger wird gelobt, geehrt, gefördert. Das ist einfach gut!

Deshalb freue ich mich wirklich sehr, von ganzem Herzen ein Wort zu sagen, das ich auch nicht so oft vorbehaltlos höre.

Danke. Vielen Dank. Meinen ganz herzlichen Dank an die Jury.

Und wem ich noch alles zu Danken habe! Meine Danksagung könnte ein ganzes Buch füllen. Hier sind nur ein paar Worte gestattet.

Zunächst danke ich meiner Frau, sie muss diesen ganzen Verlagswahnsinn ja auch mitmachen. –

Ich danke meinen Autorinnen und Autoren, die ich bestimmt nicht immer so behandelt habe, manchmal behandeln kann, wie sie es eigentlich verdienen... Ich danke meinen PraktikantInnen, die zum Fortkommen des Wehrhahn Verlags beitrugen. Ich danke den Buchhandlungen, die sich für mein Programm interessieren und meine Bücher verkaufen. Ich danke meinen ehemaligen Arbeitgebern, die mich mit Jobs versorgten. Ich danke allen, die Interesse an meinem Programm haben. Ich danke allen, die mich bestärkt haben.

Vielen Dank